



KREISSTADT CHAM

www.chamer-zeitung.de

Mit Bauernverband zur Rieder Messe

Cham. Der bayerische Bauernverband veranstaltet zusammen mit dem Bauernverband Österreich einen österreichisch-bayerischen Bauerntag auf der Rieder Messe. Die Geschäftsstelle Cham organisiert am 5. September eine Fahrt zur Messe. Zustieg um 6.30 Uhr am Parkplatz Stadelohe in Cham, die Gesamtkosten belaufen sich auf 20 Euro. Die Rückkehr nach Cham ist für 17 Uhr angepeilt. Teilnehmer, die mindestens fünf Personen für diese Fahrt anmelden, können kostenlos mitfahren. Anmeldungen umgehend an die Geschäftsstelle Cham, Telefon 09971/8543-10.

Spiel-Brunch beim Malteser-Hilfsdienst

Cham. Der Malteser-Hilfsdienst hat seinen nächsten Spiel-Brunch im „Treffpunkt für alle Generationen“ am Sonntag, 1. September, von 9 bis 12 Uhr. Die Erwachsenen essen vom reichhaltigen Büfett und die Kleinen spielen im großen Spielzimmer. Anmeldung bei der Kreisgeschäftsstelle Cham unter Telefon 09971/803888, www.malteser-cham.de oder per E-Mail an Martina.Vogl@malteser.org.

Die Polizei meldet

Sachbeschädigung in Weiding

Weiding. In der Gemeinde Weiding haben in den vergangenen Wochen Vandalen eine Spur von Sachbeschädigungen hinterlassen. So beschädigten sie in der Nacht zum 15. August in der Mühlbachstraße eine Straßenlaterne und warfen zwei Schalen mit Blumen von einer Mauer. Bereits in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 10. und 11. August, waren es in der Zelzer Straße drei Verkehrszeichen, an denen sich der oder die Täter „vergingen“. Weiter beschädigten sie in einem Pumphäuschen zwischen Döbersing und Weiding die vier Fensterscheiben und eine Rolllabdeckung. Der Schaden beläuft sich auf über 1000 Euro. Zeugen melden sich unter Telefon 09971/84450.

Unfallflucht begangen

Cham. Wegen einer Verkehrsunfallflucht ermittelt die Chamer Polizei gegen den Fahrer eines in der Gemeinde Stallwang zugelassenen Peugeot. Am Dienstag zwischen 15 und 16.10 Uhr hatte ein Mann aus Donauwörth auf dem Chamer Parkplatz Flohthafen seinen VW-Bus abgestellt. Beim Ausparken kam der links daneben stehende Peugeot mit seiner vorderen rechten Stoßstange an die linke Heckseite des VW-Busses. Der Peugeotfahrer verließ die Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

ANZEIGE

Stadtwirtshaus Bürgerstuben: Sonntag, 25. August, kein Mittagstisch.

s'Häusl, am Sportplatz Chamünster: Sonntag, 25. August, Mittagstisch und Abendstisch sowie nach Vereinbarung.

Gasthaus Luger, Penting: Sonntag, 25. August, Kirchweihfeier, ab 11 Uhr Mittagstisch; Montag, 26. August, Nachkirchweihfeier.

Gasthaus Schierer, Schachendorf: Sonntag, 25. August, Kirchweih, Mittagessen ab 11.30 Uhr.



Zusammen mit Gründer Jürgen Mädger (links) stellte Teamleiterin Manuela Heizler (Vierte von rechts) den Ehrengästen und Sponsoren das Projekt vor.

Schulung für kleine Genießer

Projekt „Miniköche“: Kinder erhalten zwei Jahre lang Einblick in gesunde Esskultur

Cham. (jok) Kinder, die mit viel Spaß Kochen lernen, sind auch aufgeschlossen für Ernährungslehre, Produktkunde, Anrichten, Servieren und Tischdekoration. Vor allem aber kapiert sie sehr schnell den Zusammenhang zwischen Essen sowie Gesundheit. Für Manuela Heizler von der gleichnamigen Gastronomie ist die Förderung der Gesundheit der Anlass, die Kurse der „Europa-Miniköche“ auch in Cham zu unterstützen. Am Mittwoch stellte sie zusammen mit Gründer Jürgen Mädger das Projekt vor, das im Oktober anlaufen soll.

Zwei Jahre lang treffen sich die Kinder einmal monatlich im Restaurant „MundArt“, um die verschiedenen Kernbereiche in Küche und Service kennenzulernen. Unter fachkundiger Anleitung lernen sie nicht nur, wie Fleisch angebraten, Fisch gedünstet und leckere Beilagen zubereitet werden. „Die ‚Miniköche‘ müssen auch wissen, wie man als zukünftiger Meisterkoch auftritt, wie ein Tisch vorbildlich gedeckt wird oder welches Glas zu welchem Getränk gehört – ganz nach der ‚VENÜ‘-Methode: vormachen, erklären, nachmachen, üben“, erklärte Heizler. Bestens ausgestattet bereiten sie regionale oder überregionale Spezialitäten zu, servieren diese und dürfen das Zubereitete am Ende auch verspeisen.

Vor allem aber wird ihnen beigebracht, dass nur aus natürlichen und frischen Zutaten ein gesundes und schmackhaftes Gericht entsteht. Gesundes Kochen beginnt laut Heizler nämlich mit Warenkunde und mit Kenntnissen über die jeweiligen Lebensmittel. Spielerisch, spannend und genussvoll lernen die „Miniköche“ in Kleingruppen, wie wichtig die Ernährung für die Ge-



Übung macht den Meister: Die Kinder sollen bei dem Projekt erfahren, dass es mehr gibt als nur Pizza aus der Kühltheke und Suppen aus der Dose. (Foto: Privat)

sundheit ist. „Sie erfahren dabei die Grundlagen der Ernährungsbildung bereits im Kindesalter“, sagte Heizler. Gleichzeitig sollen die Teilnehmer auch für die gastronomischen Berufe interessiert werden. Am Ende der Ausbildung nimmt jeder „Minikoch“ an einer Abschlussprüfung der IHK teil und erhält ein Zertifikat über einen zweijährigen Berufsvorbereitungskurs.

„Genauso wichtig wie das Lernen ist bei diesem Projekt das Erleben“, betonte die Teamleiterin. Alle „Miniköche“ finden sich deshalb nach Ablauf der zwei Jahre zu einer großen Abschlussgala zusammen. Daneben sind die Kinder immer wieder gern gesehene Ausrichter von

feierlichen Banketten und hochkarätigen Veranstaltungen.

Begleitet wird das Projekt von Ernährungsberaterin und Heilpraktikerin Michaela Steinkirchner, die Schirmherrschaft hat Dr. Gerhard Hopp übernommen. Unterstützt werden die „Miniköche“ außerdem von Karl Obermeier, Geschäftsführer der Barmer Ersatzkasse in Cham, und von Andreas Brunner, Vorsitzender des Vereins „LandGenuss Bayerwald“ und Kreisvorsitzender des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes.

Infos

• Die Kinder zahlen für die gesamte Dauer des Projekts insgesamt 150

Euro. Sie werden dafür kostenfrei mit Kochjacke, Halstuch, Schürze und Baseballcap eingekleidet. Als Werkzeug bekommen die Teilnehmer ein Spätzle Brett mit Schaber, ein Officemesser, einen Sparschäler und einen „Miniköche“-Schalenkoffer. An allen zusätzlichen Events sind für die Kinder Fahrtkosten, Getränke und Essen kostenfrei.

• Interessierte Jungen und Mädchen im Alter zwischen zehn und elf Jahren können sich ab sofort mit Lebenslauf, Anschrift und kurzer Begründung, warum sie „Minikoch“ werden wollen, bei Manuela Heizler, E-Mail info@heizler-vps.de, melden. Weitere Infos gibt es online unter www.minikoeche.eu.

DJK Altenmarkt terminiert ihre Jahresversammlung

Mitglieder treffen sich „nach den Ferien“

Cham. (jb) Altenmarkt hat für seine Größe jede Menge Vereine: die „Anglerfreunde“, die „Rawuckerl“, den Kapellenbauverein, eine Feuerwehr, die Soldaten- und Reservistenkameradschaft. Ganz schön viel Gemeinschaft für so einen kleinen Stadtteil. Die Altenmarkter sind gesellig und engagiert. Nur von einem Verein hört die Öffentlichkeit relativ wenig: der DJK Altenmarkt. Die ist in den vergangenen Jahren fast gänzlich aus den Schlagzeilen geraten. Aus Mangel an Ereignissen. Mehrfach sind Termine zu Jahres-

versammlungen geplatzt oder haben einfach nicht stattgefunden. Nun hat der Altenmarkter „Flurfunk“ gemeldet, es habe eine Mitgliederversammlung gegeben. „Wir haben uns zu einem Vorgespräch getroffen“, bestätigt auf Nachfrage Sepp Bucher. „Um eben einen Termin für die nächste Jahresversammlung festzulegen.“ Und die wird wann stattfinden? „Gleich nach den Ferien“, verspricht Bucher. „Eine Einladung geht noch raus – natürlich. 14 Tage vor dem anberaumten Termin, also Mitte September.“



Die DJK Altenmarkt befindet sich im Dornröschenschlaf. Genau wie ihre Immobilien. Indisches Springkraut umrankt auf dem DJK-Gelände eine alte Kabine.